

Interviewtext TS-Tagblatt.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr hat sich Maximilian Schmid aus Siegsdorf, Leiter der Musikakademie Chiemgau, zusammen mit der örtlichen Tourist-Info wieder entschlossen, mit seinen Musikerkolleginnen und -kollegen vorwiegend aus Salzburg Sommerkonzerte der Musikakademie auf dem Rathausplatz in Siegsdorf zu veranstalten.

Das Repertoire der drei Gruppen „Gschekad“, Goya-Ensemble Salzburg und Maximilian-Schmid-Quartett reicht von Klassik bis Jazz, „angereichert“ mit Musik aus aller Welt. Mit

ihren drei Konzerten – bei freiem Eintritt! – jeweils am Mittwoch, 1. und 22. Juni sowie am 6. Juli ab 19.30 Uhr auf dem Rathausplatz (bei Regen im Festsaal) wollen sie die Vielfalt der verschiedenen Musikrichtungen den Zuhörern näher bringen.

Das ist Maximilian Schmid und seinen Kolleginnen und Kollegen im vergangenen Jahr bereits bestens gelungen, als sie mit Klassik, Jazz und Klezmermusik die Zuhörer begeisterten und zur traditionsreichen Volks- und Blasmusik einen „Kontrapunkt“ setzten. Im folgenden Interview erklärt Initiator Maximilian Schmid Motivation, Musikauswahl und Bedeutung dieser Reihe für die Gemeinde.

Was bewegt euch, die Konzerte mit der Musikakademie-Chiemgau zu organisieren?

Maximilian Schmid: Konzerte am Rathausplatz Siegsdorf haben eine lange Tradition. Die Musikkapelle Vogling-Siegsdorf und auch die Jugendkapelle sowie Trachtenvereine und andere tolle, engagierte Ensembles oder Gruppen bereichern die Kulturlandschaft dort schon lange. Wir wollten einfach auch dabei sein und mit unseren Ensembles das Programm bereichern. Zudem finde ich wichtig, dass neben der beeindruckenden musikalischen Volkskultur, welche bei uns gelebt und erlebt wird, auch Einblicke in andere Musikrichtungen gegeben werden. Ganz wichtig ist uns, dass die Leute zusammenkommen. Ein Konzert ist immer auch ein „Kleber“ für die Gesellschaft.

Welche Art der Musik wird erklingen?

Maximilian Schmid: In unseren drei Konzerten wollen wir vor allem Vielfalt anbieten. Mit „Gschekad“ gibt es Klänge aus aller Welt. Das Klassikensemble aus Salzburg, welches ich auch mit dem Kontrabass unterstützen werde, spielt vor allem Werke von Mozart. In diesem Konzert wird auch alpenländische Volksmusik erklingen. Eine interessante Mischung, wie ich finde. Die Ensemblemitglieder stammen aus verschiedenen Ländern – Musik kann Grenzen überwinden, was mich persönlich sehr glücklich macht. Das Jazzkonzert rundet unser Angebot dann mit abwechslungsreichen Klängen ab. Jazz ist so unendlich vielseitig. Wenn man darüber spricht, merkt man, dass viele Leute eher ablehnend reagieren – „zu kompliziert, ich verstehe die Musik nicht“ usw. Wir werden eine „einfache“ Art des Jazz präsentieren. Wir sehen uns hier auch in einer Vermittlerrolle und wollen Türen zu neuen Hörerlebnissen schaffen.

Welche Funktion hat der Gewerbeverband bei den Konzerten?

Maximilian Schmid: Der Gewerbeverband ist, nach unserer Wahrnehmung, ein Zusammenschluss höchst engagierter Unternehmer in Siegsdorf. Die Geschäfte vor Ort

sind extrem wichtig, weil sie das Dorf erst lebenswert machen. Bemerkenswert ist das Engagement auch im gesellschaftlichen Bereich. Ob im Winter die Glühweinhütte, oder die Teilnahme am Lichterfest usw. Der Gewerbeverband bringt die Bürger Siegsdorf zusammen. Bei den Konzerten unterstützt uns der Gewerbeverband nach Kräften – hilft uns bei der Finanzierung, stellt die Infrastruktur und sein Netzwerk zur Verfügung. Ohne

diese Unterstützung könnten die Konzerte mit den professionell ausgebildeten MusikerInnen nicht stattfinden.

Was ist für dich das „Highlight“ bei den Siegsdorfer Sommerkonzerten?

Maximilian Schmid: Aus meiner Sicht ist das Highlight, dass die Konzerte am Rathausplatz überhaupt stattfinden. Nicht genug wertschätzen kann man in diesem Zusammenhang die Unterstützung durch die Tourist Info Siegsdorf. Ich mag die Konzerte der Blasmusik genauso gerne, wie unsere eigenen Konzerte. Ich liebe die Musik in allen ihren Facetten. Deshalb empfehle ich neben unseren Konzerten auch alle anderen Konzerte, welche immer Mittwochs am Rathausplatz stattfinden. So könnte man sagen, dass das Highlight nicht ein einzelnes Konzert sein wird, sondern die Konzerte an sich.